

Grünflächenamt untersagt Baumfällung

Bürgerinitiative Bahnhof Weitmar kämpft für den Erhalt eines kleinen Wäldchens

WEITMAR. Die Bürgerinitiative Bahnhof Weitmar bleibt hartnäckig. Die Mitglieder wollen weiterhin für den kleinen Wald kämpfen, der sich auf dem alten Bahngelände an der Holtbrücke befindet. Gestern wollte der Investor schon Bäume fällen. Die Bürgerinitiative schaltete das Grünflächenamt ein – mit Erfolg. „Der Investor hat den Auftrag erteilt, alle Bäume unter 80 Zentimeter Umfang fällen zu lassen“, erklärte Jürgen Dassow, Sprecher der Ini-

tiative, im Gespräch mit unserer Redaktion. Als die Initiative von den Arbeiten erfahren habe, habe sie sofort das Grünflächenamt informiert – das war am Nachmittag. „Das Grünflächenamt hat die Arbeiten sofort gestoppt, da der Investor keine Genehmigung hat“, sagte Dassow.

Es fehlten laut dem Sprecher ein Artenschutzgutachten und eine Fällgenehmigung. „Wir hatten Glück, dass noch jemand beim Amt war.“ Der Investor wollte auf dem

Grundstück fällen, dass er von der Deutschen Bahn erworben hat. Um seine Baupläne zu verwirklichen, braucht er noch drei städtische Grundstücke. Eines liegt im Bebauungsplan, zwei außerhalb.

Über deren Verkauf soll die Bezirksvertretung Südwest am 26. Februar entscheiden – ohne öffentliche Ausschreibung, wie die Bürgerinitiative betont. Stadtsprecher Thomas Sprenger sieht im Verkauf kein Problem. „Das ist

ein ganz normaler Vorgang. Die Entscheidung, ob so ein Grundstück verkauft wird, wird in den Bezirksvertretungen beschlossen.“

Die Entscheidung steht aus, ebenso eine Stellungnahme der Kommunalaufsicht. Wie berichtet hat die Initiative dort eine Beschwerde eingereicht. „Eine Beschwerde hat aber nicht automatisch eine aufschiebende Wirkung“, so Sprenger. Die Entscheidung über den Verkauf dürfte auch so getroffen werden. sr

Rechnachrichten 4.2.2014